

Virtuelle Konferenz zur Raman-Mikroskopie

Categories : [Analytica](#), [Messen](#)

Date : 9. Oktober 2020

Erfolgreich ging am 2. Oktober 2020 der erste Virtual Raman Imaging Poster Summit zu Ende. Diese vollständig virtuelle Konferenz zur Raman-Mikroskopie war von der WITec GmbH, einem Entwickler und Hersteller hochleistungsfähiger Raman-Mikroskope, organisiert worden. Die Veranstaltung fand anstelle des bekannten Confocal Raman Imaging Symposium statt. Da wegen der Corona-Pandemie Reisen und Konferenzen nur eingeschränkt möglich sind, wollte WITec damit der Raman Community die Gelegenheit bieten, ihre neuesten Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.

Die virtuelle Konferenz war ein voller Erfolg. Über 250 Personen nahmen teil, 55 wissenschaftliche Poster wurden vorgestellt und diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass die Raman-Mikroskopie in vielen verschiedenen Forschungsbereichen Einsatz findet: zur Analyse und Verteilung aktiver pharmazeutischer Wirkstoffe in Tabletten, bei der Charakterisierung von Batteriematerialien, zum Nachweis von Mikroplastik, für die Krebsdiagnostik, zur chemische Analyse von Organoiden und Polymerfasern in 3D, für die Untersuchung bakterieller Kommunikation, zur Analyse von Mikroeinschlüssen in arktischem Eis, zur Messung von Stress in Halbleitern und für Raman-Messungen unter extrem hohem Druck, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Über eine Chat-Funktion konnten die Teilnehmer über die Poster diskutieren und auch über das beste Poster abstimmen. Dr. Nathalie Jung (Goethe Universität, Frankfurt am Main) siegte in dieser Abstimmung mit ihrem Poster "Chemically-selective visualisation of organoids and their interaction with hydrogel matrices."

Der Erfolg dieser international besetzten virtuellen Konferenz zur Raman-Mikroskopie hat WITec darin bestärkt, weitere Online-Formate zu entwickeln. Gleichwohl will WITec in Zukunft Forscher und Anwender wieder persönlich zusammen bringen. Das 17. Confocal Raman Imaging Symposium ist daher wieder in Ulm (Deutschland) geplant, und zwar vom 27.-29. September 2021.